

fehlt nur das zweite, aber auch die noch vorhandenen sind so gequetscht, dass man die Wappen kaum errathen kann; das dritte und das fünfte (Morgia) scheinen einen Hund vorzustellen, der über einen schiefen durch die Mitte des Schildes gelegten Balken geht; das vierte (Vespia) enthält eine Lilie mit zwei Sternen. Die Umschriften sind nicht lesbar«. A tergo s. 15: »liga antiqua«.

Druck. Mohr, Cod. dipl. II. (1862) No. 83.

<sup>1</sup> Gluringen im Goms (Oberwallis).

<sup>2</sup> Familie, die im 12. und 13. Jahrh. die Herrschaft über Mörel ob Brig führte.

<sup>3</sup> Visp.

<sup>4</sup> Loch.

<sup>5</sup> rom. Ursera, dtsh. Andermatt im Urserental.

## 66. Auszug

Chur, 1291 Juni 15.

Der Ritter Olricus von Schellenberg unterzeichnet mit andern den Vergleich zwischen Bischof Berthold II. von Chur und Egilolf von Aspermont wegen des durch diesen dem Domkapitel zugefügten Schadens zu Schiers und Fanas, wobei der von Aspermont im Zusammenhang mit der Lösung von der Exkommunikation bestimmte Verpflichtungen auf sich nimmt.

... Datum et actum in choro Curiensi sub anno domini. M<sup>o</sup>. CC<sup>o</sup>. IC<sup>o</sup>. primo .xvii<sup>a</sup>. kal. / Julij. Indictione .iiij<sup>a</sup>. Presentibus dno. Hugone comite de Werdenberg. Dno. Ol. de Schellenberg. Dno. Johanne de Bodeme. dno. Wilhelmo de / Stainbach. dno. Eberhardo de Fvntanaus. dno. Bvrchardo de Rinchenstain<sup>1</sup>. dno. Chvnone fratre sno. et dno. Swichero de Strasberg militibus. et / alijs quam pluribus fide dignis.

Original im Bischöflichen Archiv Chur. Perg. 23/23,5 (Breite) × 21,7 cm. Schöne, sorgfältige, gotische Minuskel. Vorlinierung und Beränderung in der Farbe noch ersichtlich. Unten Bug, woran an Pergamentstreifen die beiden wohl erhaltenen Siegel eingehängt sind. 1. »† S' B'TOLDI. DI. GRA. 9FIRMATI. I. EPM. CVRIEN«. Standbild eines Klerikers auf Sockel, mit Buch vor der Brust, zu seiner Rechten Halbmond mit Hörnern nach aussen, zu seiner Linken Stern. Form: Spitzoval. 6 × 3,7 cm. 2. »... S EGELOLFI .D. ASPERMVNT«. Rund mit einem Balken in gotischem Wappenschild. 3,5 cm. Rückvermerke.